

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>15</b>
-------------------	-----------

## Erster Abschnitt

<b>Die Entwicklung einer Haushalts- und Finanzkonzeption der UNESCO im Gründungsstadium</b>	<b>17</b>
---	-----------

<i>A. Die Einflüsse bestehender oder in der Entwicklung befindlicher Satzungsmodelle internationaler Organisationen auf die Diskussionsentwürfe der Konferenz der alliierten Erziehungsminister (16.11.1942-5.12.1945) . .</i>	<i>17</i>
I. Vorläufiger Satzungsentwurf einer Organisation der Vereinten Nationen für Wiederaufbau im Erziehungs- und Kulturbereich (19.4.1944).	18
II. Entwurf für eine Erziehungs- und Kulturorganisation der Vereinten Nationen (12.7.1945).	19
III. Französischer Gegenentwurf (21.8.1945).	25
<i>B. Außen- und machtpolitische Aspekte in den Beratungen der Londoner Gründungskonferenz (1.-16.11.1945) . . . . .</i>	<i>28</i>
I. Beratungen der Vierten Kommission . . . . .	29
II. Beratungen der Fünften Kommission. . . . .	32
<i>C. Einflüsse des Völkerbundes und aus dem System der UNO auf die Arbeit der Vorbereitenden Kommission (16.11.1945-6.12.1946) . . . . .</i>	<i>36</i>
I. UNO-Abkommen mit der UNESCO . . . . .	36
II. Entwurf einer Finanzordnung . . . . .	41
<i>D. Ergebnis . . . . .</i>	<i>43</i>

## Zweiter Abschnitt

<b>Die haushalts- und finanzbezogenen Rechtsquellen</b>	<b>45</b>
---	-----------

<i>A. Geltungsgrund und Ermächtigungen . . . . .</i>	<i>46</i>
I. Satzung der UNESCO. . . . .	46
II. Finanzordnung und Personalstatut . . . . .	49

<i>B. Beteiligte am Rechtsetzungs- und Rechtsänderungsverfahren</i> . . . . .	49
I. Mitgliedsstaaten . . . . .	50
II. Organisation der Vereinten Nationen. . . . .	50
III. Organe der UNESCO . . . . .	51
1. Generalkonferenz . . . . .	52
2. Exekutivrat . . . . .	53
3. Sekretariat . . . . .	54
<i>C. Auslegung und Streitschlichtung.</i> . . . . .	54
I. Materielle Auslegungsregeln. . . . .	55
II. Formeller und sachlicher Zuständigkeitsbereich. . . . .	55
1. Organe der UNESCO . . . . .	55
2. Gerichte . . . . .	57
<i>D. Qualifikation</i> . . . . .	59
I. Völkerrechtliche Akte . . . . .	59
1. Verträge . . . . .	59
a) UNO-Abkommen mit der UNESCO . . . . .	59
b) Abkommen über Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisa- tionen . . . . .	59
c) Hauptsitzabkommen mit Frankreich . . . . .	60
d) Satzung. . . . .	61
2. Sekundäres Mitgliedsstaatengemeinschaftsrecht. . . . .	62
II. Internes Organisationsrecht der UNESCO. . . . .	65
III. Nationales Rechtssystem – Kreditverträge zwischen der UNESCO, dem französischen Staat und der Caisse des Dépôts et Consigna- tions. . . . .	68
IV. Internes Recht einer anderen Organisation – Kreditaufnahme beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen . . . . .	70
<i>E. Ergebnisse</i> . . . . .	71

### Dritter Abschnitt

#### Das Haushalts- und Finanzplanungsverfahren 73

<i>A. Gegenstand der Haushalts- und Finanzplanung</i> . . . . .	73
I. Entwurf des Arbeitsprogramms und entsprechender Haushaltsvoran- schläge . . . . .	73
1. Begriffe . . . . .	74
a) Entwurf des Arbeitsprogramms . . . . .	74
b) Haushaltsvoranschläge . . . . .	76
aa) Struktur und begleitende Informationen . . . . .	76
bb) Sachlicher und zeitlicher Umfang . . . . .	78

2. Praxis in Form des Entwurfs des Programmhaushalts . . . . .	82
a) Operativer Haushalt . . . . .	82
aa) Titel I – Allgemeine Politik . . . . .	83
bb) Titel II – Programmtätigkeiten und Dienstleistungen . . . . .	84
cc) Titel III – Allgemeine Verwaltung und programmbegleitende Dienste . . . . .	90
dd) Titel IV – Veröffentlichungs-, Konferenz-, Sprachen- und Dokumentationsdienst . . . . .	91
ee) Titel V – Gemeinsame Leistungen . . . . .	91
ff) Titel VI – Haushaltsrücklage . . . . .	92
b) Investitionshaushalt: Titel VII – Kapitalausgaben . . . . .	92
c) Begleitende Informationen . . . . .	95
II. Ansätze zur mittelfristigen Ausgabenplanung . . . . .	98
III. Ergebnis . . . . .	102
<i>B. Vorbereitung des Entwurfs des Arbeitsprogramms und entsprechender Haushaltsvoranschläge . . . . .</i>	<i>102</i>
I. Konsultationsverfahren. . . . .	102
1. Beteiligte . . . . .	102
2. Kompetenz von Mitgliedern und Exekutivrat . . . . .	106
3. Praxis . . . . .	110
a) Mitglieder . . . . .	110
b) Exekutivrat . . . . .	114
II. Arbeit im Sekretariat . . . . .	119
1. Stellung und Funktion des Generaldirektors . . . . .	119
2. Organisationsstruktur des Sekretariats . . . . .	124
3. Planungsablauf . . . . .	129
4. Methode für die Ermittlung der Haushaltsvoranschläge . . . . .	132
a) Entwicklung und Inhalt der Methode . . . . .	132
b) Bestimmende Faktoren. . . . .	138
aa) Wechselkursveränderungen . . . . .	138
bb) Preisbewegungen . . . . .	141
cc) Kombination von Währungs- und Preisbewegungen . . . . .	142
III. Ergebnis . . . . .	146
<i>C. Von der Prüfung bis zur Verabschiedung des Entwurfs des Arbeitsprogramms und entsprechender Haushaltsvoranschläge . . . . .</i>	<i>146</i>
I. Exekutivrat . . . . .	147
1. Prüfungs- und Empfehlungskompetenz . . . . .	147
2. Praxis . . . . .	150
a) Haushaltsvolumen . . . . .	151
b) Finanz- und haushaltstechnische Aspekte. . . . .	154

II.	Mitgliedstaaten und Assoziierte Mitglieder . . . . .	156
1.	Korrektur des Haushaltsvolumens . . . . .	156
2.	Praxis . . . . .	158
III.	Generalkonferenz . . . . .	160
1.	Zusammensetzung und Struktur . . . . .	160
2.	Genehmigung und Verabschiedung . . . . .	161
a)	Programme . . . . .	161
b)	Haushalt . . . . .	164
c)	Haushaltsresolution . . . . .	167
d)	Vorläufige gesamte Ausgabengrenze . . . . .	173
3.	Funktion und Praxis der Verwaltungskommission . . . . .	174
4.	Abstimmungsverfahren . . . . .	177
IV.	Ergebnis . . . . .	181
<i>D.</i>	<i>Vollzug des verabschiedeten Programmhaushalts . . . . .</i>	<i>181</i>
I.	Funktion von Exekutivrat und Generaldirektor . . . . .	181
II.	Grundlagen des Vollzugs . . . . .	183
1.	Verabschiedeter Programmhaushalt . . . . .	183
2.	Programmatische Einzelpläne . . . . .	184
III.	Korrekturinstrumente des Vollzugs . . . . .	186
1.	Übertragungen . . . . .	186
2.	Zusatzvoranschläge . . . . .	191
IV.	Kontrollverfahren bis zur endgültigen Bezahlung der Programmakti- vitäten . . . . .	195
1.	Zuweisung der Haushaltsmittel . . . . .	195
2.	Mittelbindungen . . . . .	197
a)	Begriff . . . . .	197
b)	Zuständige Stellen im Sekretariat . . . . .	198
c)	Zusätzliche Genehmigungserfordernisse . . . . .	199
d)	Prüfungskriterien und Verantwortung des Prüfungsreferenten . . . . .	200
e)	Geltungsdauer der Mittelbindungen . . . . .	202
f)	Behandlung nicht ausgenutzter Haushaltsmittel . . . . .	202
3.	Zahlungen . . . . .	204
V.	Ergebnis . . . . .	205
<i>E.</i>	<i>Die direkten und indirekten Finanzmittel zur Finanzierung des ordent- lichen Programmhaushalts . . . . .</i>	<i>206</i>
I.	Mitgliedsbeiträge . . . . .	206
1.	Beitragsskala . . . . .	206
a)	Mitgliedstaaten . . . . .	206
b)	Assoziierte Mitglieder . . . . .	209
2.	Währungen . . . . .	210
3.	Berechnung und Aufforderung zur Zahlung . . . . .	212

4. Folgen bei Zahlungsrückständen . . . . .	214
5. Wiederherstellung des Stimmrechts für zahlungsrückständige Mitgliedstaaten . . . . .	217
6. Sonderbeschlüsse der Generalkonferenz gegenüber einzelnen Mitgliedstaaten . . . . .	222
II. Freiwillige Beiträge . . . . .	225
III. Vermischte Einnahmen. . . . .	227
1. Beiträge des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen zu den Agenturgemeinkosten. . . . .	227
2. Überträge aus Sonderkonten und Fonds für einnahmearzielende Tätigkeiten. . . . .	230
3. Sonstiges . . . . .	231
IV. Arbeitskapitalfonds . . . . .	232
1. Zwecksetzungen und Betrag . . . . .	232
2. Finanzierung und Währung . . . . .	235
3. Rückzahlungen nach Inanspruchnahme . . . . .	237
V. Aufnahme von Geldern von Institutionen außerhalb der Organisation . . . . .	238
1. Kompetenz zur Kreditaufnahme. . . . .	238
2. Kreditpraxis mit der Caisse des Dépôts et Consignations und dem französischen Staat . . . . .	240
a) Ermächtigungen der Generalkonferenz . . . . .	240
b) Rechte und Pflichten der Vertragspartner. . . . .	242
aa) Caisse des Dépôts et Consignations . . . . .	243
bb) UNESCO . . . . .	243
cc) Französischer Staat . . . . .	244
3. Kreditpraxis mit sonstigen Banken . . . . .	247
4. Kreditaufnahme beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen . . . . .	249
VI. Ergebnis . . . . .	250
<i>F. Kontrolle in Form der Rechnungsprüfung . . . . .</i>	<i>250</i>
I. Interne Rechnungsprüfung . . . . .	251
II. Externe Rechnungsprüfung . . . . .	252
1. Stellung des Externen Rechnungsprüfers . . . . .	252
2. Prüfungsgegenstände . . . . .	254
3. Prüfungsprinzipien und Prüfungsziel . . . . .	256
4. Praxis der Berichte des Externen Rechnungsprüfers . . . . .	257
5. Behandlung der Berichte durch den Exekutivrat und die Generalkonferenz . . . . .	260
III. Ergebnis. . . . .	261
<b>Schrifttumsverzeichnis</b>	<b>262</b>
<b>Sachregister</b>	<b>290</b>